

OpenScape Business V2

How to:
Konfiguration
htp GmbH – SIP-Trunk

Inhaltsverzeichnis

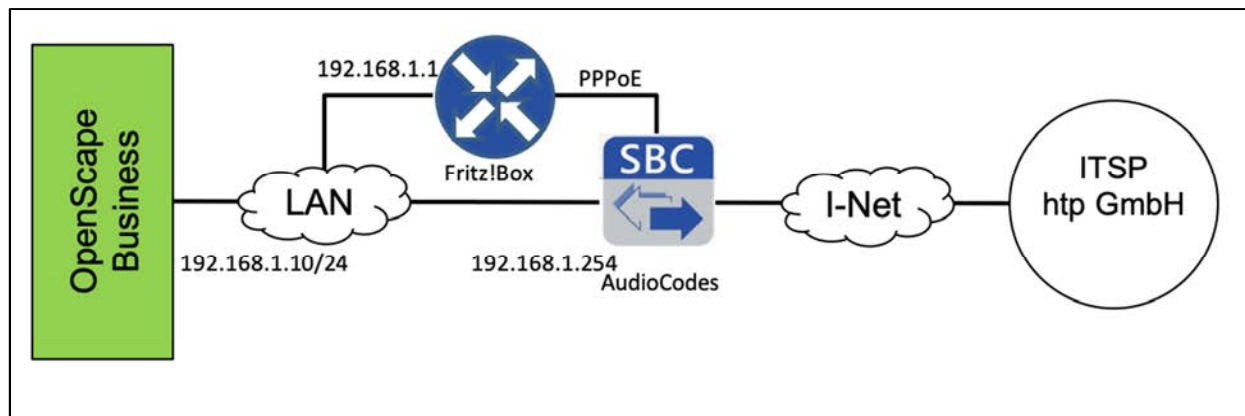
Konfigurationsdaten.....	3
Einrichtung Wizard	4
Internet Telefonie.....	4
Sonderrufnummern.....	9
Konfiguration der Richtung	10
Konfiguration der Durchwahlnummern.....	11

Table of History

Datum	Version	Änderungen
06.01.2019	1.0	Version 1

Konfigurationsdaten

Die Anschaltung des SIP-Trunks erfolgt direkt über einen von der htp GmbH gelieferten Session Border Controller SBC (von AudioCode2), die Anschaltung der Internetverbindung erfolgt über einen separaten Router, zum Beispiel eine Fritz!Box.



Für die Registrierung der IP-Telefonanlage werden mit der Auftragsbestätigung von der htp GmbH die Domain und folgende Daten angegeben:

Telefonnummer	0511/1234 -0, -000 bis 999	
Rufnummernplan	Rufnummer	Durchwahlbereich
	0511 1234	0
	0511 1234	000 bis 999
SIP-Daten	SIP-Login	+4951112340
	SIP-Passwort	
	SIP-Domain	Sip-trunk.htp-ngn.de
	Hauptrufnummer	+4951112340

Für die Einrichtung des SBC durch die htp GmbH werden vom Kunden folgende Daten benötigt:

IP-Telefonanlage	IP-Adresse	
	SUB-Netz-Maske	
	IP-Adresse für den SBC aus dem Kunden SUB-Netz	

In unserem Beispiel werden folgende Daten verwendet:

IP-Adresse Telefonanlage	192.168.1.10
SUB-Netz-Maske	255.255.255.0
IP-Adresse SBC (lokal)	192.168.1.254

Einrichtung Wizard

Internet Telefonie

Öffnen Sie „Zentrale Telefonie – Internet Telefonie“

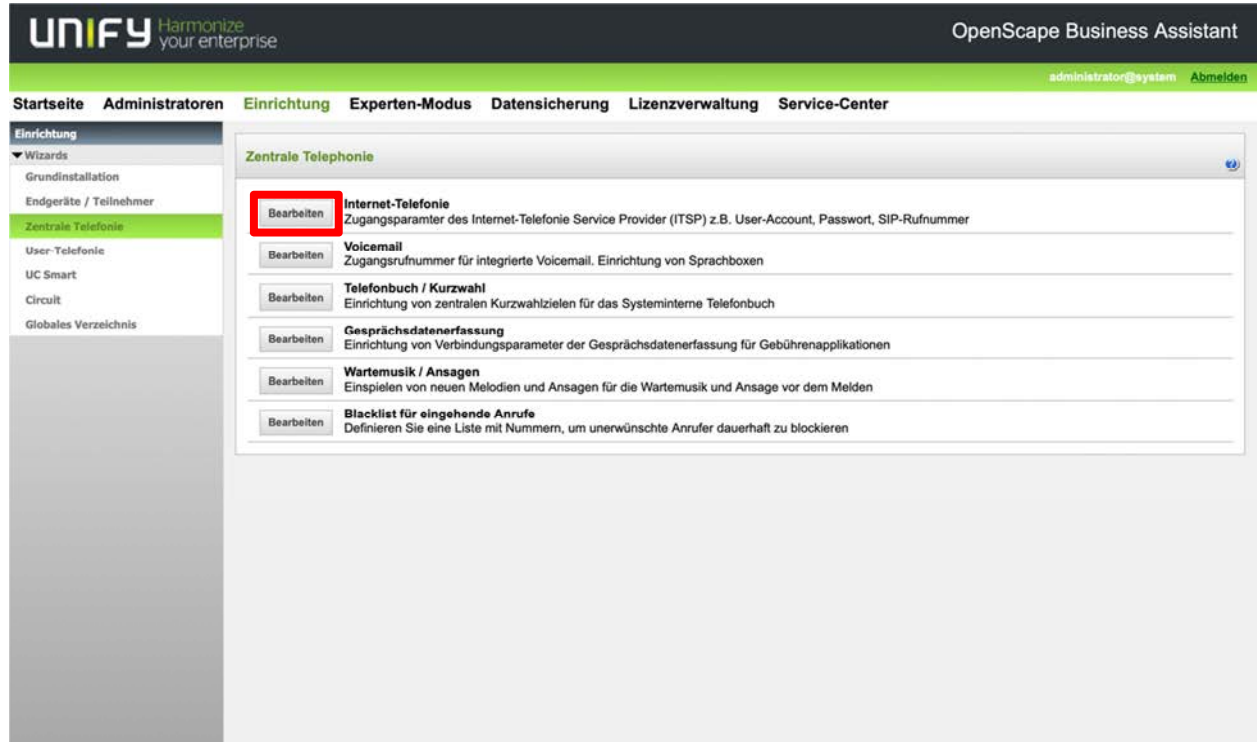


Bild 1

Auf der ersten Seite werden die “Standortdaten” eingegeben. Die flexibelste Art der Konfiguration erreichen Sie mit der Eingabe der Ländervorwahl (ohne Präfix oder “+”).

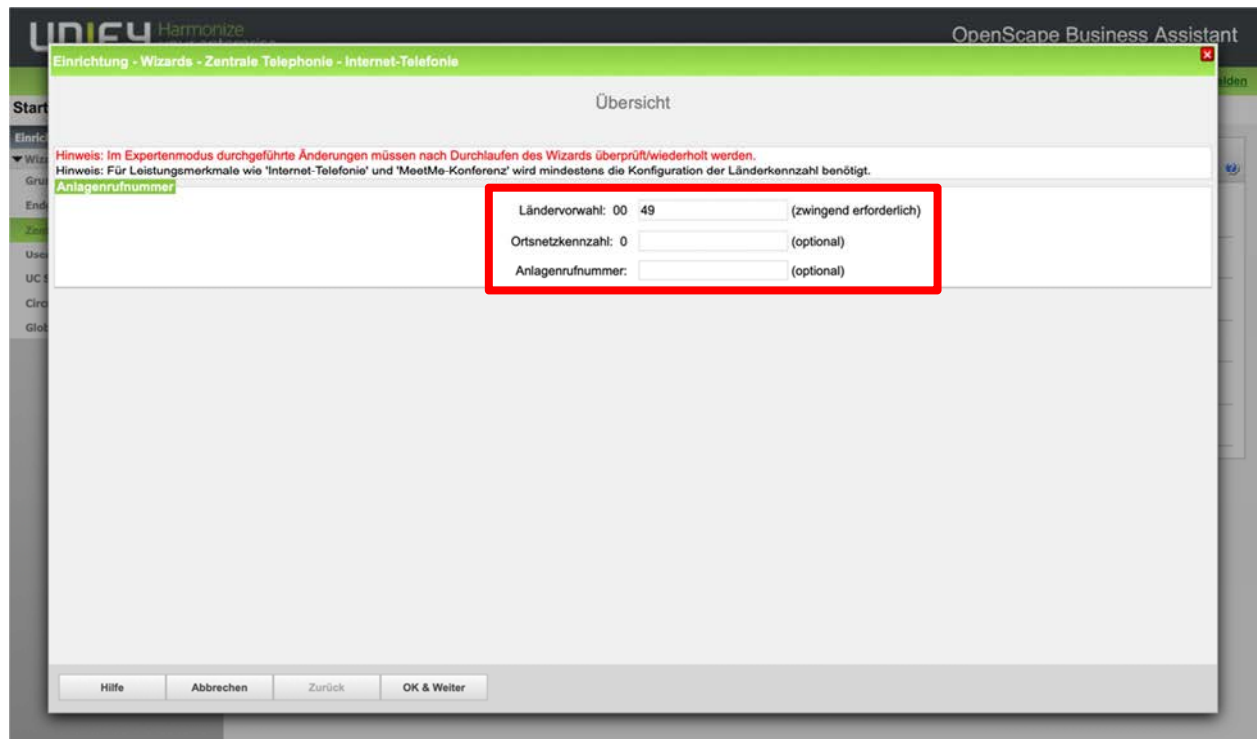


Bild 2

Klicken Sie [OK & Weiter]

Provider-Konfiguration und -Aktivierung für Internet-Telefonie

Keine Telefonie über Internet: -> deaktivieren

Länderspezifische Ansicht: **Deutschland** und **htp_SIP-Trunk** auswählen.

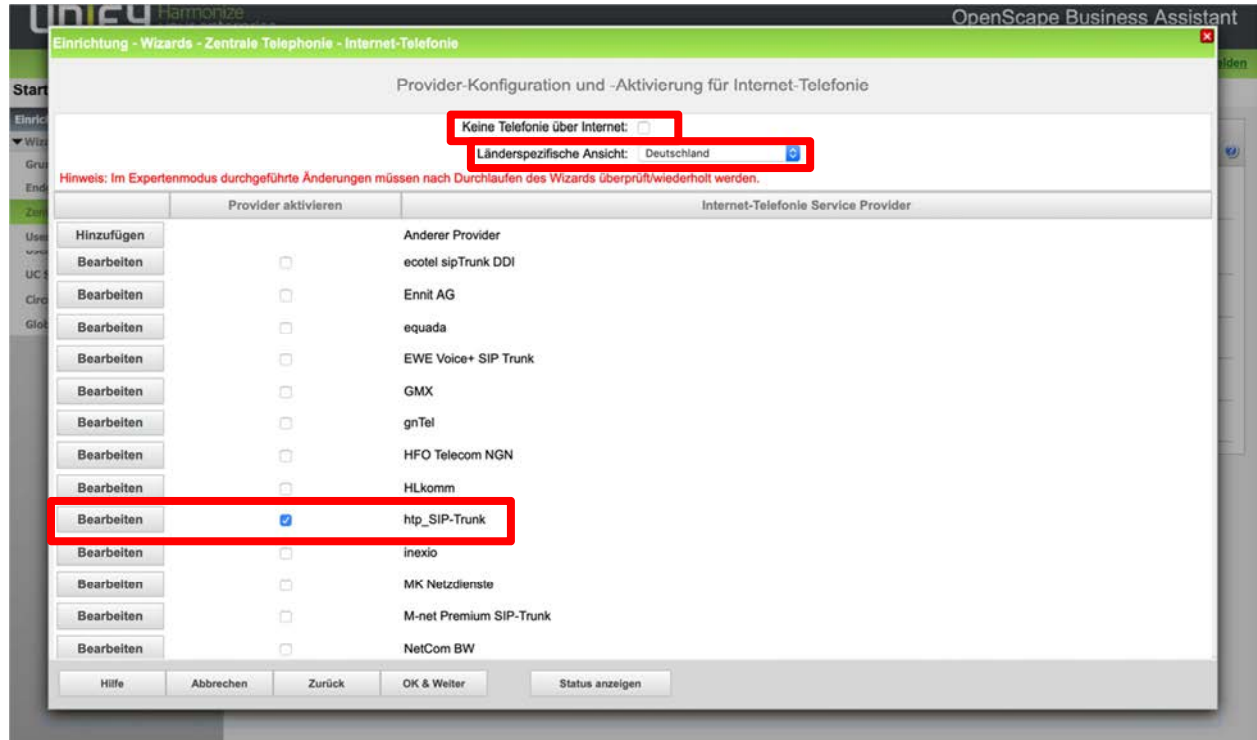


Bild 3

Provider aktivieren und auf [Bearbeiten] klicken.

Auf der nächsten Seite werden die Serverdaten angezeigt. diese Daten sind bereits vorbelegt und es sind keine Änderungen erforderlich.

Durch das „aktivieren“ des Providers wird die nächste freie Richtung für diesen ITSPs verwendet. Die Richtungen werden in wie folgt belegt ...

Rtg 12, Rtg 13, Rtg 14, Rtg 15, Rtg 2, Rtg 3, Rtg 4 dann Rtg 5.

Als **Provider Registrar** und **Provider Proxy** wird die lokale IP-Adresse des Session Border Controllers, in unserem Beispiel die **192.168.1.254** eingetragen.

Hier können auch weitere Merkmale aktiviert werden:

- Sicherer Trunk mit verschlüsselter Übertragung (*wird von htp GmbH der Zeit nicht unterstützt*)
- Anrufumleitung mittels Rerouting.

„Rerouting aktiv“ deaktiviert -> bei einer Anrufumleitung wird eine zweite Verbindung aufgebaut und die Kontrolle des Anrufs verbleibt im System

„Rerouting aktiv“ aktiviert (default) -> bei einer Anrufumleitung wird Rerouting im Amt ausgeführt. Das System verliert die weitere Kontrolle über den Anruf.

The screenshot shows the 'Internet-Telefonie Service Provider' configuration window in the OpenScope Business Assistant. The window title is 'Einrichtung - Wizards - Zentrale Telephonie - Internet-Telefonie'. The main content area is titled 'Internet-Telefonie Service Provider' and contains several sections:

- Provider-Name:** htp_SIP-Trunk
- Provider aktivieren:** (highlighted with a red box)
- Sicherer Trunk:**
- Gateway Domain Name:** sip-trunk.htp-ngn.de
- Transportprotokoll:** udp
- Provider-Registrier:** (highlighted with a red box)
 - Provider Registrar verwenden:**
 - IP Adresse/Host-Name:** 192.168.1.254
 - Port:** 5060
 - Reregistration-interval am Provider (s):** 600
- Provider-Proxy:** (highlighted with a red box)
 - IP Adresse/Host-Name:** 192.168.1.254
 - Port:** 5060
- Provider-Inbound-Proxy:**
 - Provider Inbound-Proxy verwenden:**
 - IP Adresse/Host-Name:** 0.0.0.0
 - Port:** 0
- Provider-STUN:**
 - STUN verwenden:**
 - IP Adresse/Host-Name:** [empty]
 - Port:** 3478
- Provider-Leistungsmerkmale:**
 - Rerouting aktiv:** (highlighted with a red box)

At the bottom of the window, there are buttons for 'Hilfe', 'Abbrechen', 'Zurück', 'OK & Weiter', and 'Daten löschen'.

Bild 4

Klicken Sie auf [OK und Weiter/Next].

Im folgenden Dialog werden die Zugangsdaten eingegeben.



Bild 5

Klicken Sie nun auf [Hinzufügen].

Auf dieser Seite werden die von der htp GmbH übermittelten Daten eingegeben.

Telefonnummern	0511/1234 -0, -000 bis 999	
Rufnummernplan	Rufnummer	Durchwahlbereich
	0511 1234	0
	0511 1234	000 bis 999
SIP-Daten	SIP-Login	+4951112340
	SIP-Passwort	
	SIP-Domain	sip-trunk.htp-ngn.de
	Hauptrufnummer	+4951112340
	RTP-Bereich	30.000-60.000

Internet Telefonie Teilnehmer <SIP-Login in unserem Beispiel +4951112340>

Autorisierungsname <kein Autorisierungsname>

Kennwort <kein Kennwort>

Standard-Rufnummer: Hier wird in der Regel die Rufnummer der Abfragestelle eingetragen. Es ist eine Rufnummer aus dem zugewiesenen Rufnummernbereich mit internationalem Präfix (z.B. +4951112340)

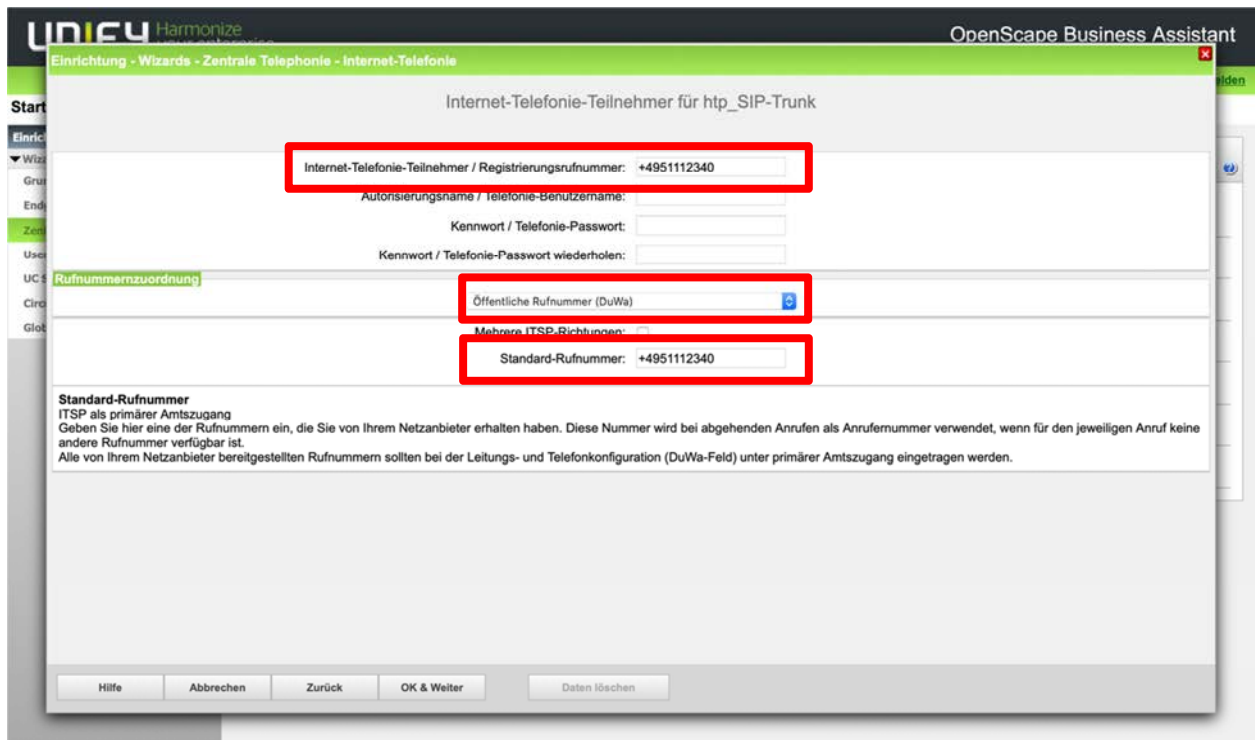


Bild 6

Daten eingeben und danach [OK & Weiter] klicken.



Bild 5

Klicken Sie [OK & Weiter]



Bild 8

Klicken Sie [OK & Weiter]

Sie gelangen jetzt wieder auf die Seite in Bild 3.

Klicken Sie [OK & Weiter]

Im nächsten Schritt wird die Anzahl der gleichzeitigen Gespräche zum Provider festgelegt. Basierend auf der in der Internet Konfiguration eingegebenen Bandbreite (im Beispiel 10 Mbit/s) wird vom System ein Maximalwert vorgeschlagen.

Der Wert ist ggf. an die von der http GmbH vorgegebene Gesprächszahl anzupassen (im Beispiel 4).

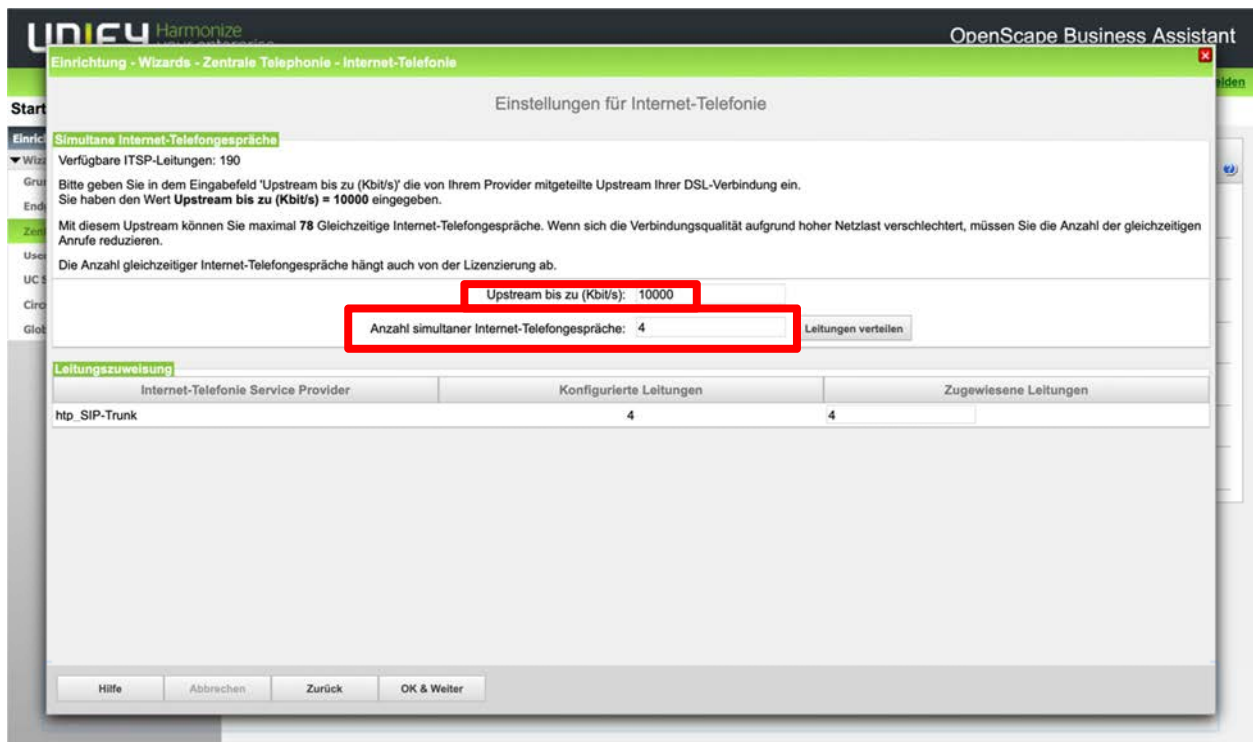


Bild 9

Klicken Sie [OK & Weiter]

Sonderrufnummern

Im nächsten Schritt wird das Routing für Sonderrufnummern festgelegt. Wenn Sonderrufnummern nicht über die ITSP Richtung geroutet werden sollen ist das entsprechend zu ändern.

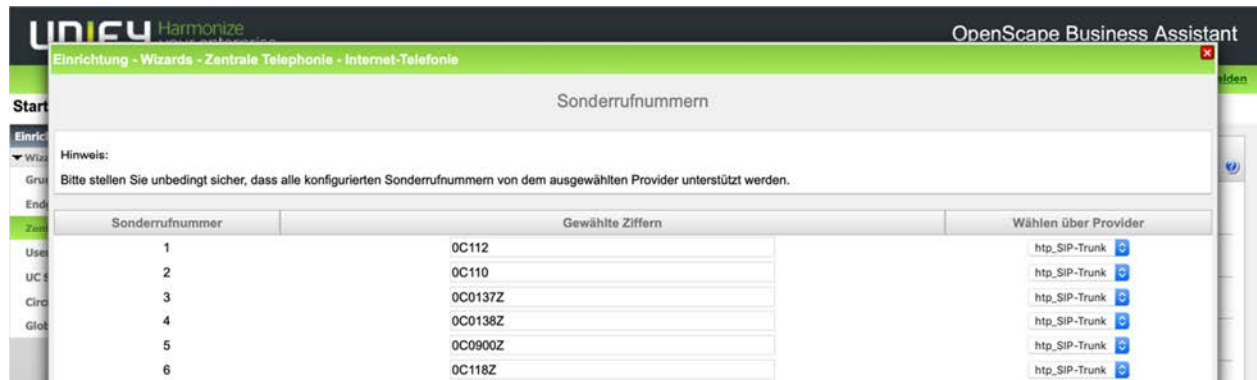


Bild 10

Klicken Sie [OK & Weiter]

anschließend wird die Statusseite angezeigt:



Bild 11

Klicken Sie [OK & Weiter]

Auf der folgenden Seite wird die Richtung für die Standardamtsbelegung festgelegt und die Ortsnetzkenzahl abgefragt (notwendig für die Wahl im eigenen Ortsnetz). Die Ortsnetzkenzahl ist ohne Präfix (0) einzugeben.

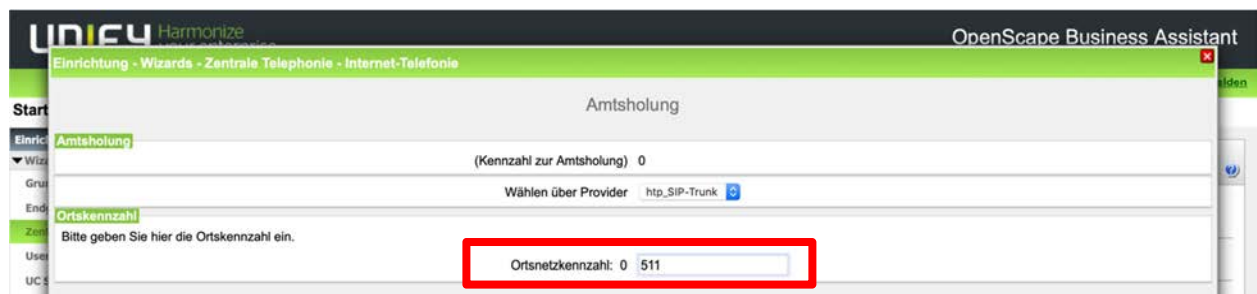


Bild 12

Klicken Sie [OK & Weiter]

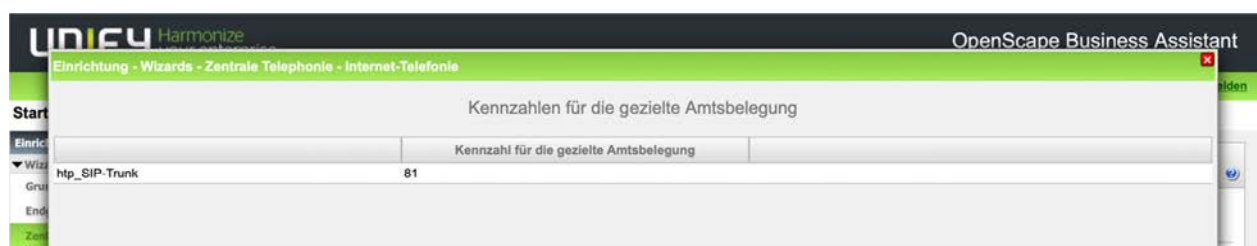


Bild 13

Klicken Sie [OK & Weiter]

Konfiguration der Richtung

In der Richtungskennzahl kann auf „0“ geändert werden, damit diese Kennzahl den Rufnummern bei ankommenden Gesprächen der Rufnummer voran gestellt werden kann.

Die Ortsnetzkennzahl und die Anlagenrufnummer kommend <leer> gelassen werden, dann ist diese Information zwingend in der Durchwahl der Teilnehmer zu ergänzen.

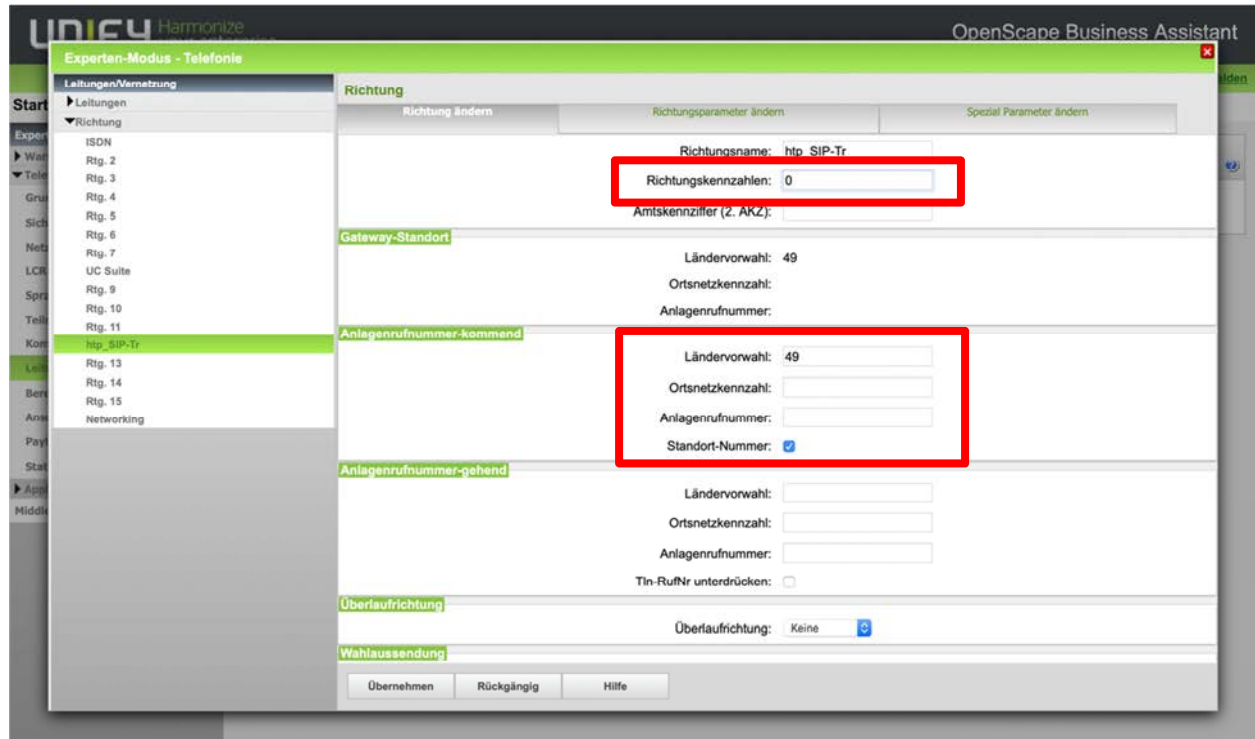


Bild 14

Wird die Option „Rufnummer mit Internationalem/nationalem Präfix“ aktiviert, wird die mit 0049... zum Provider geschickt, ist die Option deaktiviert wird zum Provider +49... geschickt.

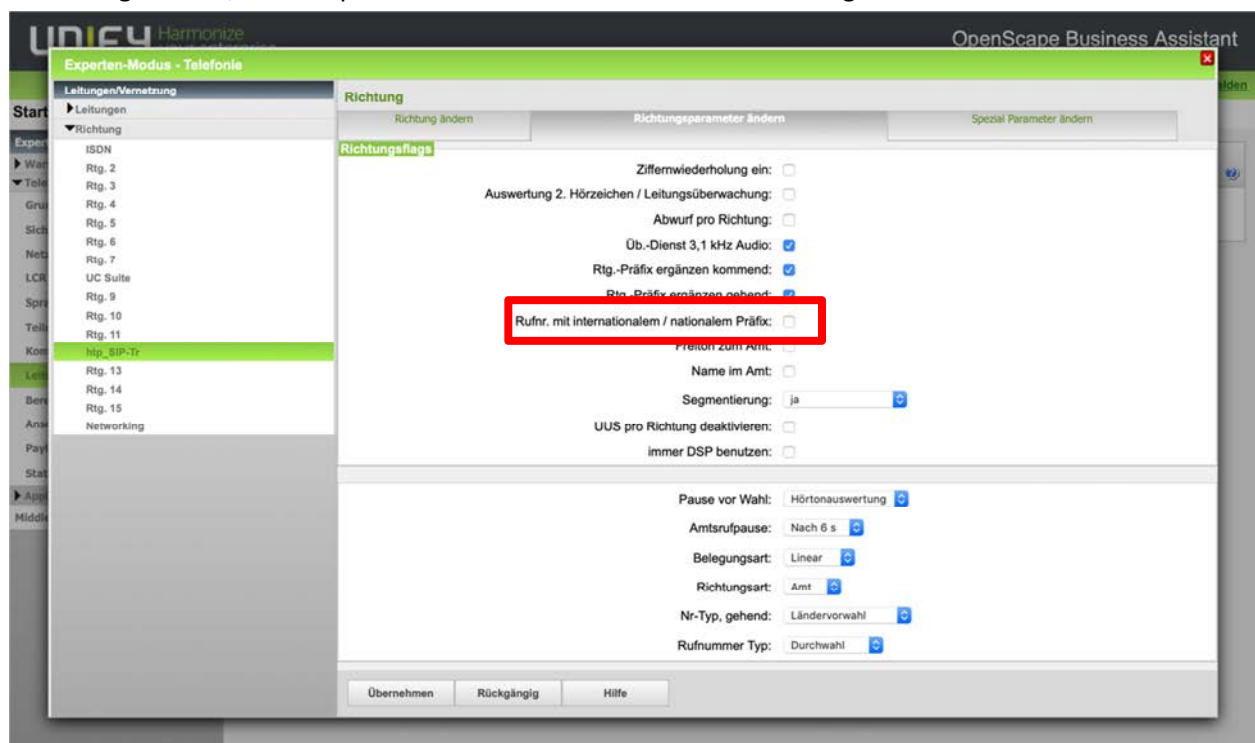


Bild 15

Konfiguration der Durchwahlnummern

Auf dem htp SIP-Trunk wird das internationale Rufnummernformat verwendet.

In der hier vorgestellten Konfiguration (Standort enthält die internationale Vorwahl =49) muss daher die DuWa/CLIP Nummer im "Langformat" konfiguriert werden (komplette nationale Rufnummer ohne prefix z.B. 5111234.....).

The screenshot shows the 'Teilnehmer auswählen - LAN-Telefone/WLAN-Telefone' configuration window. A table lists participants with columns for Rufnr, Vorname, Nachname, Anzeige, DuWa, Typ, Fax Rufnr, Fax DuWa, and Berechtigung. The DuWa column for three participants is highlighted with a red box.

	Rufnr	Vorname	Nachname	Anzeige	DuWa	Typ	Fax Rufnr	Fax DuWa	Berechtigung
100		John	Smith	John Smith	5111234100	System Client	-	-	International
101		Janet	Jones	Janet Jones	5111234101	System Client	-	-	International
102		Bob	Green	Bob Green	5111234102	System Client	-	-	International
-	-	-	-	-	-	Frei	-	-	International
-	-	-	-	-	-	Frei	-	-	International
-	-	-	-	-	-	Frei	-	-	International
-	-	-	-	-	-	Frei	-	-	International
-	-	-	-	-	-	Frei	-	-	International
-	-	-	-	-	-	Frei	-	-	International
-	-	-	-	-	-	Frei	-	-	International
-	-	-	-	-	-	Frei	-	-	International
-	-	-	-	-	-	Frei	-	-	International
-	-	-	-	-	-	Frei	-	-	International
-	-	-	-	-	-	Frei	-	-	International
-	-	-	-	-	-	Frei	-	-	International
-	-	-	-	-	-	Frei	-	-	International
-	-	-	-	-	-	Frei	-	-	International
-	-	-	-	-	-	Frei	-	-	International
-	-	-	-	-	-	Frei	-	-	International
-	-	-	-	-	-	Frei	-	-	International
-	-	-	-	-	-	Frei	-	-	International
-	-	-	-	-	-	Frei	-	-	International
-	-	-	-	-	-	Frei	-	-	International

Bild 16